

Fachstelle 401 - Kultur
Frau Beer-Kullin

Datum:
11.11.2019

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu "Legion Condor"

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö	22.11.2019	Kultur- und Partnerschaftsausschuss
---	------------	-------------------------------------

Sachverhalt:

Siehe Anlage

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Eingang 09.10.2019, 11³⁰ Uhr Sch

An die
Hansestadt Lüneburg
Herrn Oberbürgermeister Mäde
z. Hd. Ratsbüro
21335 Lüneburg

DIE LINKE.
FRAKTION
im Rat der Hansestadt Lüneburg

Karlheinz Fahrenwaldt
Altenbrückertorstr. 2
21335 Lüneburg
Tel: 04131 – 28 43 346
karlheinz.fahrenwaldt@dielinke-
lueneburg.de
www.dielinke-lueneburg.de

Lüneburg, 7. Oktober 2019

Anfrage an den Partnerschafts- und Kulturausschuss

Sachstand:

Mitte 1939 kehrte das „Lüneburger Kampfgeschwader 26“ unter dem Kommando von Freiherr von Richthofen von ihrem Sondereinsatz als „Legion Condor“ aus dem Spanischen Bürgerkrieg nach Lüneburg zurück. Bei ihren Bombenabwürfen über mehreren Städten in Spanien wurden viele tausend unschuldiger Menschen ermordet.

Wir fragen:

1. Gibt es am Lüneburger Flughafen ein Denkmal oder eine Gedenktafel, die auf diesen historischen Tatbestand hinweist?
2. Ist bei dem ehemaligen Wohnhaus des Freiherrn von Richthofen in der Kefersteinstraße 12 eine Gedenktafel, die die historische Bedeutung des für den Einsatz im spanischen Bürgerkrieg mitverantwortlichen ehemaligen Hausbewohners darstellt, vorhanden?
3. Im Falle der Verneinung beider Fragen: Ist hier in beiden Fällen eine Maßnahme in den zur Zeit laufenden Aktionen im Rahmen der „Erinnerungskultur“ zu rechnen?



Karlheinz Fahrenwaldt
Ratsherr DIE LINKE. Fraktion
im Rat der Hansestadt Lüneburg